

Vergleich Bedingungen Versuchsschulen – neue Basisstufe

Die folgende Tabelle zeigt einen Vergleich zwischen den Bedingungen der Versuchsschulen, neuer Basisstufenschulen und regulären Kindergarten- und Primarklassen:

	Schulversuch Basisstufe	Umsetzung Basisstufe	"normaler" Kindergarten	"normale" 1. Klasse
Pensum	150%	143%	100%	100%
Total Lektionenzahl	45	43	30	33
Abzug für Projektarbeit	2			
Abzug für Klassenlehrerfunktion	1	1	1	1
Abzug für betreute Pause			1	
Lektionen am Kind	42	42	28	32
Lektionen Teamteaching (ganze Klasse)	18	18		3
Lektionen Einzelunterricht (ganze Klasse)	2	2	16	16
Lektionen Einzelunterricht (halbe Klasse)	4	4	8	5
Klassengrösse	individuell	individuell	individuell	individuell
im Beitragsgesetz berücksichtigt	19-20	24-25	18	21
Betreuungsverhältnis pro Lehrperson	10	12	18	21
gemäss Gesetz	20-24	20-24	20	24

Der Tabelle kann entnommen werden, dass im heutigen Kindergarten eine Lehrperson in der Regel während 16 Lektionen für 18 bis 20 Kinder und während 8 Lektionen für 9 bis 10 Kinder verantwortlich ist. In der heutigen 1. Klasse ist eine Lehrperson in der Regel während 16 Lektionen für 21 bis 24 Kindern und während 8 Lektionen für 10 bis 12 Kinder verantwortlich.

Im Schulversuch Basisstufe war eine Lehrperson während 2 Lektionen für 18 bis 24 Kinder und während 22 Lektionen für 9 bis 12 Kinder verantwortlich. Die "freiwillige Basisstufe" sieht eine Verantwortung pro Lehrperson für 24 bis 25 Kinder während 2 Lektionen und für 12 bis 13 Kinder während 22 Lektionen vor.

Die Erhöhung der Verantwortung pro Lehrperson gegenüber dem Schulversuch um 4 bis 5 Kinder während 2 Lektionen respektive um 2 Kinder während 22 Lektionen ist vertretbar und sollte zu keiner Qualitätseinbusse führen.